

Hinweise zu diesem Material

Wahrnehmung der Raumlage, der Raumorientierung und des Körperschemas

- **Raumlage und Raumorientierung**

Die Räumliche Wahrnehmung meint unter anderem die Fähigkeit, die Lage von zwei oder mehreren Gegenständen in Bezug zur eigenen Person und in Bezug der Gegenstände zueinander, wahrzunehmen.

Sie bildet damit eine Grundvoraussetzung dafür, Buchstaben auseinander zu halten, die sich in ihrer Raumlage unterscheiden. Auch für das rechnerische Denken ist die Raumorientierung eine der Grundvoraussetzungen.

- **Körperschema**

Die Wahrnehmung des eigenen Körpers, die Orientierung am eigenen Körper – das Körperschema bildet die Basis für die Orientierung im Raum. Es ermöglicht die sichere Unterscheidung von oben-unten, hinten-vorne, rechts-links.

(vgl. Gemeinschaftspraxis Treffpunkt Therapie & Lernspaß, o.J.)



Beide Fähigkeiten werden mit diesen Arbeitsblättern trainiert:

Die Figuren sollen achsensymmetrisch ergänzt werden.

Nebenbei werden auch Optisches Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration und Ausdauer gefördert.

Literatur:

Gemeinschaftspraxis Treffpunkt Therapie & Lernspaß, o.J., <http://www.treffpunkt-therapie.at/de/teilleistungen/raumlage/-koerperschema>
[Zugriff am 31.08.2016]

Konzeption & Gestaltung: Bianka Blöcker

Abbildungsnachweis: Titelbild: © Kudryashka – fotolia.com; Figuren: © Kudryashka – fotolia.com und C00-Lizenz
Schriftart: Andika (Open Font License) basiert auf Andika Basic von Annie Olsen (Open Font License)

© 2017 tilde edition, Berlin - www.tilde-edition.de